

## The Monotypes - Presstext 2022

Treibende Songs und eingängige Hits aus dem Zeitalter der Rock'n'Roll- und Beatmusik, aktuelle Charthits im Stil der 50er und 60er Jahre, kombiniert mit einer explosiven und mitreißenden Bühnenpräsenz - das ist die Band The Monotypes aus dem mittelhessischen Gießen.

Bobby, Fred, Dave, Andrew und Hank schlagen seit dem Frühjahr 2015 mit ihrem authentischen Rock'n'Roll eine Brücke zwischen dem Damals und Heute der Musikgeschichte, standesgemäß mit der klassischen Besetzung Gesang, elektrische Gitarren, Bass und Schlagzeug. Das Motto der musikalischen Zeitreise lässt sich am besten mit den Worten von Little Richard beschreiben:

„We're gonna have some fun tonight!“

Wilde Shows und perfekte Outfits, mehrstimmiger Gesang und treibende Beats, ein eindrucksvolles Bühnenbild und goldener Konfettiregen – The Monotypes interpretieren die Hits von Bands und Künstlern wie The Beatles, Chuck Berry, Little Richard, The Rolling Stones, Elvis Presley oder weiteren Mitbegründern der Rock'n'Roll-Geschichte und zelebrieren die Klassiker als hätten sie diese selbst geschrieben. Aktuelle Songs von Künstlern wie Taylor Swift, Beyoncé, Sia oder Jet erstrahlen durch die Interpretationen im Stil der 50er und 60er Jahre.

Seit dem Gründungsjahr 2015 hat die Band bereits über 80 Shows in der gesamten Republik gespielt, zum Beispiel als Headliner des Golden Oldies Festivals, bei Bochum Total, in einem Frankfurter Frauengefängnis sowie auf vielen weiteren Festivals zur Primetime. In den vergangenen Jahren produzierten The Monotypes zwei auf allen bekannten Musikstreaming-Plattformen erhältliche EPs sowie zahlreiche Musikvideos. Zudem wurden vier Konzerte in voller Länge live im Internet gestreamt.

Die fünf Gießener können auf langjährige Live- und Bühnenerfahrung zurückblicken. So teilten sie sich die Bühnen mit Größen wie Laith Al Deen und Fools Garden. In ehemaligen Bands und Projekten und damals noch auf unterschiedlichen Wegen spielten sie zudem zum Teil zusammen mit Bands und Künstlern wie The Hives, Nena, Culcha Candela, Christina Stürmer, Stanfour oder Juli auf nationalen und internationalen Festivals.